

Krankheitsvertretung

mobile Berater*in (m/w/d) Beruf, Bildung und Beschäftigung für zugewanderte und geflüchtete Frauen

Arbeitszeit: Vollzeit (39,4 Wochenstunden) oder vollzeitnah mit reduzierter Arbeitszeit (mind. 35 Wochenstunden)

Vergütung: in Anlehnung an **TV-L E 10**

Befristung: Krankheitsvertretung

Ort: Beratungseinrichtung KOBRA, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Der Berliner Frauenbund 1945 e. V. (BFB 1945 e.V.) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte mobile Berater*in (m/w/d) zu Beruf, Bildung und Beschäftigung für zugewanderte und geflüchtete Frauen als **Krankheitsvertretung** für das Projekt KOBRA.

Der **BFB 1945 e. V.** ist als traditionsreicher und zugleich moderner Frauenverein Teil der emanzipatorischen Frauenbewegungen. Wir stärken generationsübergreifend und intersektional die Rechte der Frau*, die Gleichstellung der Geschlechter in ihrer Vielfalt und eine offene und lebendige Demokratie in unserem Vielfaltsland. Wir sind Trägerin des Projekts KOBRA, das aus öffentlichen Mitteln des Landes Berlin im Rahmen des Zuwendungsrecht gefördert wird (www.kobra-berlin.de).

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Eine kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem kooperativen Team
- Die Wertschätzung der Arbeitgeberin und des Teams
- Die Möglichkeit sich fachlich weiterzuentwickeln
- Eine Einarbeitung durch das Team
- Einen hellen, freundlichen Arbeitsplatz in einem eigenen Büro
- Die Vergütung in Anlehnung an TV-L E10, Urlaubstage gemäß TV-L
- Flexible Arbeitszeit

Ihre Hauptaufgaben

- Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung von Erst- und Folgeberatungen sowie gruppenorientierten Veranstaltungsformaten zu beruflichen Themen im Zusammenhang mit Migration, Einwanderung, Arbeitsmarkt in Deutschland und Berlin (analog, digital, hybrid)
- Koordination und Durchführung der mobilen Beratung an Beratungsorten und auf Veranstaltungen Dritter sowie auf Messen
- Akquise und Weiterentwicklung von Kooperationen bei der Umsetzung verschiedener Formate der Beratung
- Vertretung in einschlägigen Netzwerken und gegenüber Akteur*innen im Feld Partizipation und Migration sowie Präsentation des Angebots auf Fachveranstaltungen oder Gremien

- Mitarbeit für die Weiterentwicklung des Kommunikationskonzepts beispielsweise Printprodukte erstellen Social-Media-Kanäle betreuen
- Dokumentation der Beratung in dem Erfassungstool BERTA zur Auswertung von Beratungsleistungen, einschließlich der Fallbeschreibung ausgewählter Beratungsfälle
- Evaluation der Beratungs- und Bildungsprozesse
- Auswertungsergebnisse schriftlich für Dritte aufbereiten, Präsentieren der aus der Beratung gewonnenen Erkenntnisse in schriftlicher Form für Multiplikator*innen / Akteur*innen und Fachaufsicht der Fördergeberin

Ihr Profil

- abgeschlossene sozialwissenschaftlich fundierte Hochschulbildung (Bachelor, Master, Diplom, Magister), vorzugsweise mit einem bildungs- oder beratungswissenschaftlichen Schwerpunkt bzw. in der Fachrichtung Soziale Arbeit oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- einschlägige Berufserfahrung in der Beratung zu Beruf, Bildung und Beschäftigung von Frauen, wünschenswert in der Beratung der Zielgruppen zugewanderter oder geflüchteter Frauen
- Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Beratung oder Arbeitsmarktintegration oder nachgewiesene hohe Beratungskompetenz insbesondere für eine ganzheitliche Beratung
- Kenntnisse von Strukturen und Kommunikationsabläufen in der Verwaltung, bei den für die Zielgruppen relevanten Akteur*innen der Integration und Arbeitsmarktförderung
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen von Beratungskontexten und Beratungsprozessen
- fachliches Wissen auf dem Gebiet der rechtlichen Voraussetzungen für den Zugang zu Bildung und Beruf für die Zielgruppe (Aufenthaltsrecht und den Verfahren zur Anerkennung der im Ausland erworbenen Bildungsabschlüsse)
- Hohe Sensibilität für Diskriminierung und konkretes Problemlösungswissen
- Fremdsprachenkenntnisse in einer zielgruppenrelevanten Sprache (z. B. Farsi, Arabisch, Türkisch, Polnisch, Ukrainisch, usw.)
- Team- und Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Interkulturelle bzw. transkulturelle Kompetenzen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.02.2026.

Bitte richten Sie diese - ggf. auch Nachfragen - ausschließlich in elektronischer Form **und in einem PDF-Dokument (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) per E-Mail an bewerbung@kobra-berlin.de.** Bitte teilen Sie mit, wie Sie auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam wurden.

Die Bewerbungsgespräche finden laufend statt.

Der BFB 1945 e.V. wertschätzt Vielfalt. Wir begrüßen daher die Bewerbung aller Interessierten unabhängig von der Herkunft, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität oder einer Behinderung und aller Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, *People of Color* sowie Schwarzer Menschen.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Projekt KOBRA wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung, gefördert.

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	BERLIN	
--	---------------	---